


Betam LG

Herbizid

Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter in Zuckerrüben, Futterrüben, Spinat, Erdbeeren und Randen.

Produkt	Betam LG ist ein Emulsionskonzentrat und enthält 157 g/l Phenmedipham.
Anwendungsbereich	Beerenbau, Gemüsebau, Feldbau.
Wirkungsspektrum	Einjährige Zweikeimblättrige Unkräuter.
Anwendung Beerenbau	Erdbeeren: 2-3 lt in je 300 l Spritzbrühe/ha, gegen <i>einjährige Zweikeimblättrige Unkräuter</i> . Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte, als Splitbehandlung (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Kein Mineralölzusatz. Sortenempfindlichkeit beachten. Spritzbrühe sofort anwenden.
Gemüsebau	Randen: 5-6 lt./ha, gegen <i>einjährige Zweikeimblättrige Unkräuter</i> . Anwendung: Nachauflauf, als Splitbehandlung. Spritzbrühe sofort anwenden. Spinat: 2 lt./ha, gegen <i>einjährige Zweikeimblättrige Unkräuter</i> . Anwendung. Wartefrist 3 Wochen.
Feldbau	Futter- und Zuckerrüben: 5-6 lt./ha, gegen <i>einjährige Zweikeimblättrige Unkräuter</i> . Anwendung: Nachauflauf. Spritzbrühe sofort anwenden. Splitbehandlung möglich
Wirkungsweise	Phenmedipham wirkt vorwiegend über das Blatt. Der Wirkstoff hemmt die Photosynthese, wobei Licht und Wärme die herbizide Wirkung beschleunigen.
Herstellung Spritzbrühe	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen. Mischbarkeit: Betam LG ist mischbar mit Goltix, Herbizidöl, Agil, Frontier X2.

	Spezielle Hinweise: Geschwächte oder geschädigte Kulturen nicht behandeln. Nicht bei Mittagshitze einsetzen. Die Blätter der Kulturpflanzen sollen zum Zeitpunkt der Spritzung abgetrocknet sein. Nicht bei Frostgefahr anwenden.
Nachbau	Keine Einschränkung, nach einer normalen Kulturdauer.
Einstufung	<p>Achtung</p>  <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.</p>
Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten. Fischgift. Produkt ist kein Bienengift.
Verpackung	5 lt.
®	
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 09.02.17/RH